

Lasst Khalida Jarrar frei – Stoppt den weltweiten Genozid der Gefängnisindustrie

Palestinian Feminist Collective, mondoweiss.net, 11.09.24

Das Palestinian Feminist Collective fordert die sofortige und bedingungslose Freilassung der palästinensischen politischen Gefangenen und Revolutionsführerin Khalida Jarrar, die uns lehrt, dass „Hoffnung im Gefängnis wie eine Blume ist, die aus dem Stein wächst“.

Khalida Jarrar wurde mehr als sechs Jahren vom Siedlerstaat in Gefängnissen festgehalten und ist erneut seit dem 26. Dezember 2023 ohne Anklage in zionistischen Kerkern gefangen. Sie steht nun vor ihrer größten Herausforderung: den brutalen Bedingungen der Einzelhaft. Am 12. August 2024 wurde sie von den kolonialen zionistischen Gefängnisbehörden vom Damon-Gefängnis in Haifa in das Neve Tirza-Gefängnis in al-Ramlah verlegt, wo sie unter unmenschlichen Bedingungen in völliger Isolation lebt.

Nach Angaben von *Addameer – Prisoners Support and Human Rights Association* ist der Einsatz der Verhaftungshaft als Waffe methodisch, weit verbreitet und verstößt gegen das Völkerrecht.

Gefangenschaft, Einkerkерung und geschlechterbezogene Gewalt sind Eckpfeiler der von den USA unterstützten zionistischen Kolonisierung Palästinas. Der zionistische Siedlerstaat setzt die Gewalt von Gefängnissen und Verhaftungen gegen Palästinenser als Teil seiner Versuche ein, Palästinenser verschwinden zu lassen - eine Praxis, die vom britischen kolonialen Mandatsregime vor mehr als 100 Jahren übernommen und intensiviert wurde. Die Inhaftierung von Palästinensern steht in direktem Zusammenhang mit der Vertreibung unseres Volkes von seinem Land, der Trennung von Familien, der Einschränkung der Bewegungsfreiheit und der Verletzung des palästinensischen Lebens. Seit Jahrzehnten verurteilt das zionistische Militärjustizsystem Palästinenser mit einer Rate von 99 %, oft mit Hilfe erzwungener Geständnisse unter unerträglicher Folter, ohne Zugang zu Anwälten und ohne Gerichtsverfahren oder irgendeinen Anschein eines ordentlichen Prozesses.

Wie Zehntausende von Palästinensern hat das zionistische Regime auch Jarrar als Strafe für ihren Kampf für die Befreiung Palästinas und palästinensische politische Gefangene inhaftiert. Palästinensische Gefangene sind seit langem geschlechtsspezifischer und sexueller Gewalt ausgesetzt, um den palästinensischen Widerstand zu untergraben und unsere Gemeinschaften zu spalten. Zum Zeitpunkt ihrer erneuten Verhaftung forschte Jarrar über die Erfahrungen von weiblichen Gefangenen. Als Wissenschaftlerin am Muwatin-Institut für Demokratie und Menschenrechte der Birzeit-Universität untersucht Jarrar die Verbindung zwischen der Nutzung von Gefängnissen durch Siedler in Palästina und dem globalen Gefängnisindustriekomplex und beleuchtet Gespräche zwischen weiblichen Gefangenen. ¹

Khalida Jarrar sagt, die Überwindung dieses Systems sei ein Kampf für die gesamte Menschheit: „Die Abschaffung der Kolonial- und Siedlerknechtschaft ist eine entscheidende Etappe für die Menschheit, für diejenigen, die seit Jahrzehnten unter ihren Auswirkungen leiden, und für diejenigen, die sie weiterhin ablehnen und Widerstand leisten.“

Jarrar ist Mutter, Partnerin, Kind, Schwester, Mentorin, Anführerin, Kämpferin und Mitglied des palästinensischen Parlaments (Palestine Legislative Assembly) ² Angesichts unbeschreiblicher Tragödien sagt sie, dass wir „aus Verzweiflung

Hoffnung schaffen“ müssen, während sie aus den Gefängniszellen Klassenzimmer macht und Netzwerke einrichtet, in denen inhaftierte Frauen einander unterrichten können. Sie sagt: „Sie wollen unsere Stimmen zum Schweigen bringen, aber wir werden bleiben! Unsere Stimmen werden weiterhin nach einem Ende der Besatzung rufen! Ich vertrete mein Volk, und mein Volk wird weiter tapfer gegen die Besatzung kämpfen!“

Seit Jahrzehnten werden palästinensische Männer, Frauen und Kinder in Scharen verhaftet. Der gegenwärtige Völkermord stützt sich auf einen brutalen Krieg der Inhaftierungen in ganz Palästina. Nach Angaben der *Commission of Detainees' Affairs* und der *Palestinian Prisoners' Society* hat der Siedlerstaat zwischen Oktober 2023 und August 2024 mehr als 10.300 Palästinenser in der Westbank, einschließlich Jerusalem, verhaftet. Mehr als 8322 Anordnungen von Verwaltungshaft, einer Politik, die es dem Siedlerstaat erlaubt, Palästinenser ohne Anklage oder Prozess und auf unbestimmte Zeit festzuhalten, wurden in diesem Zeitraum ausgestellt.

Nach Angaben von *Addameer – Prisoners Support and Human Rights Association* 3 ist der Einsatz der Verwaltungshaft als Waffe methodisch, weit verbreitet und verstößt gegen das Völkerrecht. Wir kennen nicht einmal das Ausmaß dieser Inhaftierungen, da nur wenige solide Informationen über Palästinenser aus dem Gazastreifen veröffentlicht wurden, die während dieses eskalierten Völkermordes entführt wurden.

Wir fordern die sofortige und bedingungslose Freilassung von Khalida Jarrar und allen palästinensischen Gefangenen. Diese völkermörderische Kriegsmaschinerie, die jedes palästinensische Leben einkerkert, tötet, zerstört und ins Visier nimmt, muss zerschlagen werden.

Und wir stehen an der Seite internationaler antiimperialistischer und feministischer Bewegungen, die sich für die Abschaffung von Gefängnissen, die Entkolonialisierung indigener Gebiete und die Beendigung geschlechtsspezifischer und sexualisierter Gewalt einsetzen. Wie Khalida sind alle Menschen, die im globalen Gefängnis-Industriekomplex inhaftiert sind, politische Gefangene. Von Turtle Island bis Palästina haben sich die Kräfte des rassistischen Kapitalismus und des Siedlerkolonialismus gleichzeitig auf Einkerkерung, Folter, Völkermord, geschlechtsspezifische Gewalt und anhaltenden Landraub gestützt.

Der Kampf für Khalidas Freiheit ist entscheidend für alle unsere Bewegungen, die daran arbeiten, koloniale und imperialistische Systeme der Inhaftierung, des Wegsperrens und der Gefängnisse zu überwinden sowie den Zionismus, das US-Imperium und ihre globale Maschinerie der brutalen Kriegsführung zu entwurzeln.

Wir fordern Freiheit für Khalida Jarrar und alle palästinensischen Gefangenen.

Befreit Khalida.

Befreit sie alle.

Lesen Sie die Erklärung der Gewerkschaft der Lehrkräfte und Angestellten der Birzeit Universität zur Unterstützung von Khalida Jarrar: „In Defense of Life and Breath: Freiheit für Khalida Jarrar“ 4 | [فدوة الحياة والروح: حرية لخالد جرار](#)

Lesen und unterschreiben Sie diese Erklärung hier.

1 <http://www.muwatin.birzeit.edu/en>

2 <https://cda.gov.ps/index.php/ar/>

3 <https://www.addameer.org/Campaign/stop-administrative-detention>

Union Teachers & Employees of Birzeit University Ramallah – Palestine

https://actionnetwork.org/user_files/user_files/000/112/096/original/In_defense_of_Khalida_Jarrar.pdf

In Verteidigung des Lebens und des freien Atems: Befreit Khalida Jarrar

Der freie Geist ist ein Geist, der ständig auch in der Praxis aktiv ist. Die ruchlosen Kräfte der Unterdrückung werden es immer auf einen Geist abgesehen haben, der sich in seiner Praxis für die Freiheit einsetzt: Das ist Khalida Jarrar, und das wird sie bleiben, selbst in der Gefangenschaft.

Am 12. August 2024 wurde die Forscherin und Dozentin an der Birzeit-Universität, Khalida Jarrar, von den zionistischen Gefängnisbehörden gewaltsam in Isolationshaft verlegt. Dies geschah nach fast acht Monaten einer Inhaftierung ohne Angabe von Gründen, ohne Anklage, in der sie in illegaler Verwaltungshaft gehalten wurde. In den frühen Morgenstunden des 26. Dezember 2023 drang die israelische Siedlerarmee in das Haus von Khalida Jarrar ein und riss sie aus ihrer Familie und von ihrer Arbeit weg. Khalida Jarrar ist eine führende Politikerin, Forscherin und Dozentin. Im Laufe ihres Lebens als feministische Aktivistin und politische Wissenschaftlerin hat der israelische Staat immer wieder versucht, sie zum Schweigen zu bringen. Die jüngste Isolationshaft ist Teil der strukturellen Gewalt gegen Palästinenserinnen und Palästinenser und eine Verschärfung des Vernichtungskrieges gegen Gaza und ganz Palästina.

Laut einer Erklärung der *Kommission für Angelegenheiten der Inhaftierten und der Palästinensischen Gesellschaft für Gefangene* am 28. August 2024 stürmten israelische Streitkräfte die Zelle, in der Khalida Jarrar im Damon-Gefängnis gefangen war. Sie hielten sie einen ganzen Tag lang in einer schmutzigen und verseuchten Zelle fest, ohne Vorwarnung, ohne Ankündigung und ohne Erklärung. Am 13. August 2024 wurde sie in die *Bosta* (so heißt die schändliche Verlegungstechnik) gesteckt und in das Gefängnis Neve Tirza in al-Ramlah gebracht. Seitdem wird sie in einer 2 mal 1,5 Meter großen Zelle ohne Fenster, ohne Licht und ohne jegliche Belüftung festgehalten. Niemand wurde über die Gründe für diese Maßnahme informiert. Die harten und unmenschlichen Bedingungen ihrer Isolationshaft sind nicht nur illegal, sondern auch unmenschlich unter jedem humanitären Gesichtspunkt. Dass sie seit fast drei Wochen eingesperrt ist, ist Teil des Werks von barbarischen Tätern, die auf die völkermörderische Auslöschung eines ganzen Volkes aus sind. Jarrar wird buchstäblich der Luft beraubt und ihr wird gewaltsam der Atem des Lebens verweigert. Ihre Stimme, wie die aller palästinensischen Gefangenen, wird nicht verstummen und ihre Arbeit, wie die aller Palästinenser, die für ihre Freiheit kämpfen, wird nicht aufhören.

Khalida Jarrar ist ehrenamtliche Wissenschaftlerin am Muwatin-Institut für Demokratie und Menschenrechte der BZU (Birzeit-Universität). Sie arbeitet an einem Forschungsprojekt mit dem Titel: „Die Klassen- und Geschlechterdimensionen der palästinensischen Gefangenenbewegung und ihre Wirkung auf das nationale Befreiungsprojekt“. Sie hat auch an der Lehre teilgenommen in mehreren Kursen über Menschenrechte sowie die palästinensische Gefangenenbewegung. Sie ist eine kluge Denkerin, eine Menschenrechtsaktivistin, die der Macht die Wahrheit sagt und ihr Leben dem Kampf gegen Besatzung und Unterdrückung gewidmet hat.

Die Inhaftierung von Jarrar unter diesen Bedingungen ist eindeutig ein Versuch, ihre Stimme zum Schweigen zu bringen und ein weiteres Beispiel dafür, dass die palästinensische Existenz und alle, die es wagen, ihr Recht auf ein Leben in Freiheit und Würde zu verteidigen, ins Visier genommen werden. Die Verbrecher werden uns nicht zum Schweigen bringen. Wir rufen alle bewussten Menschen dazu auf, lautstark gegen diesen Versuch, Khalida Jarrar zum Schweigen zu bringen, zu protestieren und die Folterung und Misshandlung unserer politischen Gefangenen zu stoppen sowie ein Ende dieses Völkermords an palästinensischem Leben zu fordern.

Wir senden diesen Aufruf zur Unterstützung unserer Kollegin Khalida Jarrar sowie aller Kollegen und Studenten der Birzeit Universität und darüber hinaus. Die Gewalt des Siedlerstaates kann in einer Welt, die vorgibt, das Leben und die Menschenrechte zu achten, nicht toleriert werden. Wir fordern Freiheit für alle unsere politischen Gefangenen, ein Ende dieses völkermörderischen Krieges und verlangen, dass die Zionisten und ihre Partner endlich zur Rechenschaft gezogen werden für all das Unheil, das sie angerichtet haben.

Wir fordern Freiheit für Khalida Jarrar und alle unsere Gefangenen.

Palästina wird frei sein.

29 August 2024 - Birzeit University

Union of Professors and Employees, Occupied Palestine

Quelle: <https://mondoweiss.net/2024/09/free-khalida-jarrar-end-the-global-prison-industrial-genocide/>

Übersetzung Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de